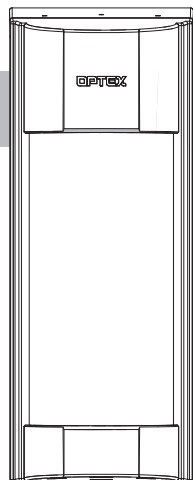


# DME TYXAL+

X3D

www.delfadore.com

- FR Notice d'installation
- EN Installation guide
- DE Installationsanleitung
- IT Guida di installazione
- ES Manual de instalación
- PL Instrukcja instalacji
- NL Installatiehandleiding



	<b>2xLS 14500 - 3,6 V - 5,8 Ah - Lithium</b> Autonomie 10 ans - Autonomy 10 years
	Consumption stand-by : 9,5 µA Consumption : 27 mA max
	868,30 MHz / 868,95 MHz (EN 300 220) 100 m → 300m
	-10°C / +70°C
	-20°C / +60°C
<b>IP</b>	IP 55
	75%
	71,5 x 186 x 105 mm 420 gr.
<b>CE</b>	R&TTE 1999/5/CE
	Important product information ⓘ

Contenu / Contents / Inhalt /  
Contenuto / Contenido /  
Spis treści / Inhoud

Instructions

Important Product Informations

DME TYXAL+ ist ein Passiv-Infrarot (PIR)-Bewegungsmelder, der die vom menschlichen Körper ausgehende Infrarotstrahlung erfasst.

Dieser Melder dient der Außenhautsicherung. Einbruchversuche werden noch vor dem Eindringen in die Wohn- bzw. Geschäftsräume erkannt.

Der Melder löst einen Alarm aus, sobald eine Anwesenheit erfasst wird.

- In Kombination mit einer Alarmzentrale:
  - Alarmmeldung.
  - Voralarmmeldung: Sobald jemand in den überwachten Bereich eintritt, werden Sie durch ein akustisches und optisches Signal (Außensirene) über eine bevorstehende Alarmmeldung informiert.

#### Hinweis

Das Gerät detektiert Temperaturunterschiede zwischen einer Person, die sich im Überwachungsbereich bewegt und dem Hintergrund.

Bewegungslose Objekte bzw. Personen werden vom Melder nicht erfasst, was sich auf die maximale Erfassungsreichweite des Melders auswirken kann.

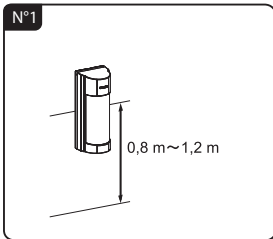


Anleitung vor der Installation bitte vollständig durchlesen.

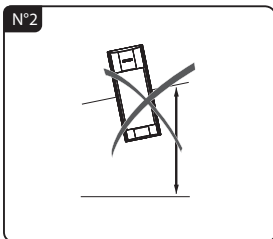
## 2. Einbauort

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten:

Wenn der Melder nachlässig montiert wird, kann es sein, dass Störungen auftreten bzw. das Gerät nicht optimal funktioniert.

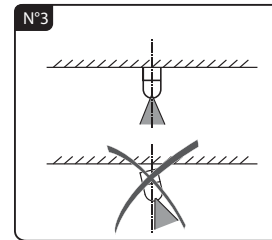


Montagehöhe zwischen 0,8 m und 1,2 m.

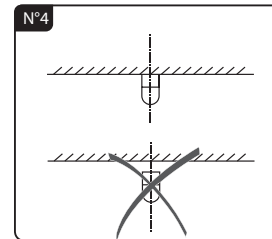


Den Melder senkrecht mit den oberen Erfassungsbereichen parallel zum Boden installieren. Wird der Melder schräg montiert, kann es sein, dass seine Zuverlässigkeit sinkt.

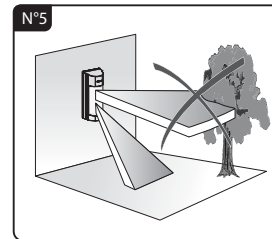
## 2. Einbauort



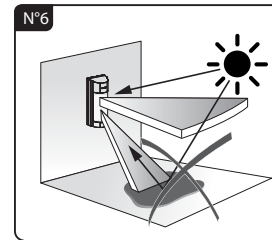
Den Melder senkrecht mit den oberen und unteren Erfassungsbereichen parallel zur Wand installieren.



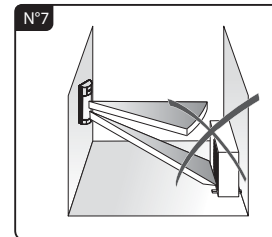
Melder an der Wand befestigen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.



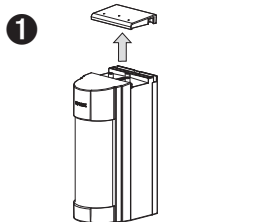
Den Melder möglichst nicht auf bewegliche Objekte ausrichten (Blätter, Gebüsch, Fahnen usw.).



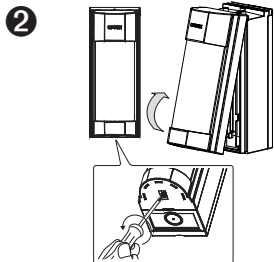
Den unteren Erfassungsbereich möglichst nicht auf reflektierende Oberflächen ausrichten (Pfützen, Fenster usw.).



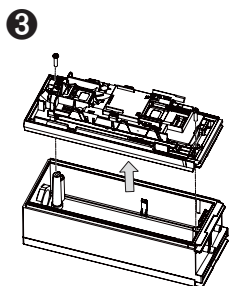
Nicht in der Nähe einer Wärmepumpe oder einer Wärmequelle (Trockner usw.) montieren.



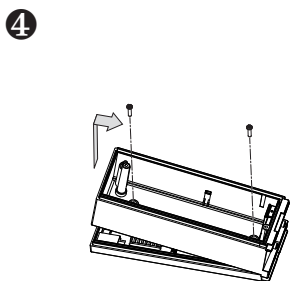
Gehäusedeckel entfernen.



Schraube am Gehäusedeckel lösen und Deckel entfernen.



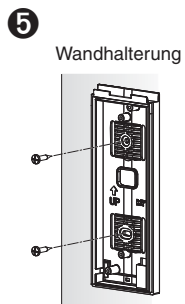
Befestigungsschrauben entfernen  
Block Melder/Platine herausnehmen



Befestigungsschrauben entfernen  
und Sockel von der Gehäuserückseite abnehmen.

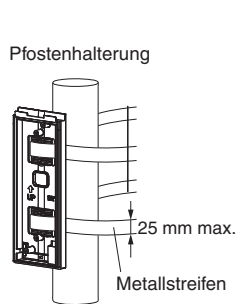
**! Sensorfläche nicht berühren.**

**Linsen nicht berühren.**



Wandhalterung

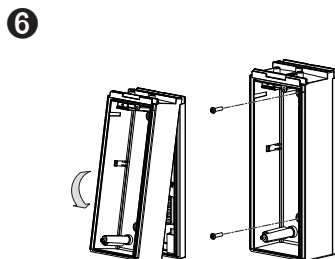
Gehäuserückseite mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigen



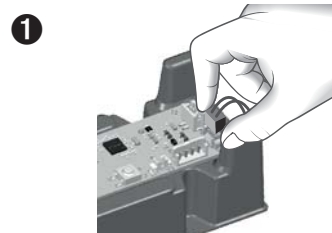
Pfostenhalterung

25 mm max.

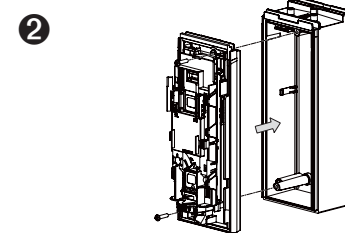
Metallstreifen



Sockel an der Gehäuserückseite anbringen



Batteriekabel an Platinenstecker anschließen.



Block Melder/Platine wieder in die Gehäuserückseite einsetzen und befestigen.

**3** Gegebenenfalls erforderliche Einstellungen vornehmen und Gehtest durchführen.  
(siehe Einstellung des Erfassungsbereichs, der Reichweite, der Funktionen, Gehtest)



Gerät wieder schließen.

### 5. Einstellung des Erfassungsbereichs

#### Funktionsweise:

Verschiedene Elemente (Blätter, reflektierende Oberflächen usw.) im Erfassungsbereich können Störungen herbeiführen. Sie können diesen einstellen.

#### Position und Anzahl der Erfassungsbereiche ändern:

**1**

Position D  
ABCDEF G  
16 Erfassungsbereiche

Position B  
ABCDEF G  
16 Erfassungsbereiche

Position C  
ABCDEF G  
16 Erfassungsbereiche

Position E  
ABCDEF G  
16 Erfassungsbereiche

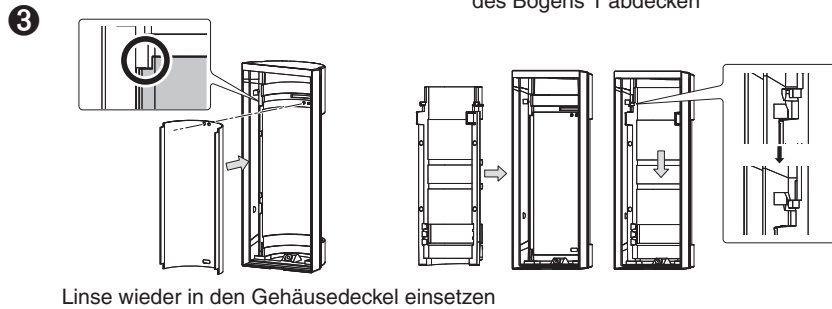
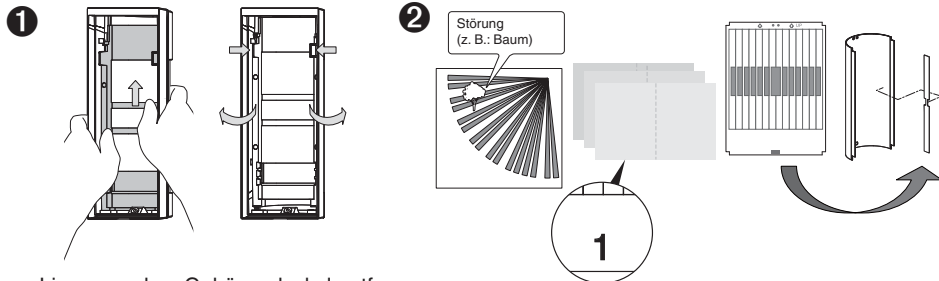
Position F  
ABCDEF G  
16 Erfassungsbereiche

Position A  
ABCDEF G  
14 Erfassungsbereiche

Position G  
ABCDEF G  
14 Erfassungsbereiche

Erfassungsbereich durch Drehen des Systems um die eigene Achse einstellen.

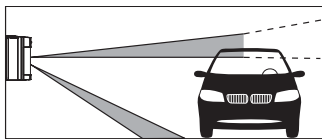
Bereiche abdecken:



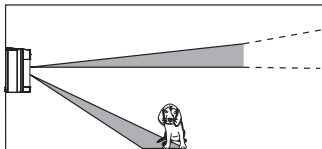
6. PIR-Reichweiteinstellung

Funktionsweise:

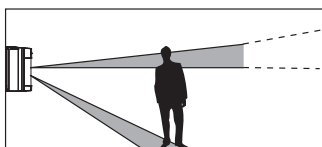
Der obere Strahl bleibt immer parallel zum Boden.  
Der untere Strahl ist wie unten angegeben ausrichtbar.  
Der Erfassungswinkel des unteren Strahlenbereichs begrenzt die Erfassungreichweite, da der Melder nur bei einer gleichzeitigen Unterbrechung des unteren und des oberen Strahlenbereichs aktiviert wird.



Der obere Strahl ist unterbrochen:  
**Programmierungsschritte**

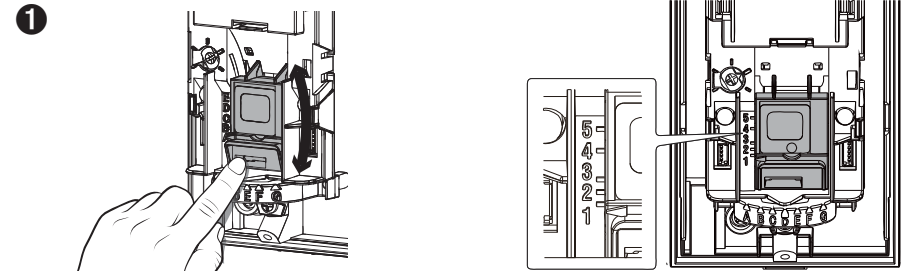


Der untere Strahl ist unterbrochen:  
**Programmierungsschritte**



Der obere und der untere Strahl sind unterbrochen:  
**Erfassung**

Einstellungen ändern:

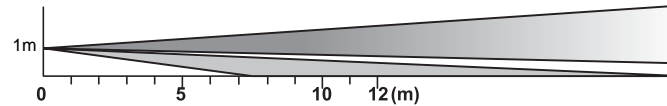


Erfassungreichweite einstellen, indem die untere Infrarotzelle in die gewünschte Position verschoben wird.

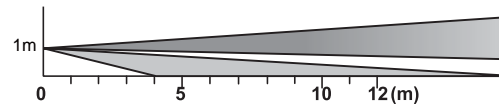
2 Gewünschte Position (1, 2, 3, 4 oder 5) auswählen.

Der untere Strahl ist ausrichtbar; die Reichweite kann gemäß unten stehender Tabelle eingestellt werden.

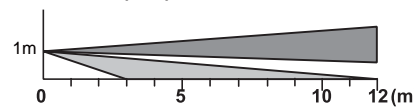
Position 1 (12 m)



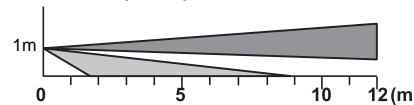
Position 2 (8,5 m)



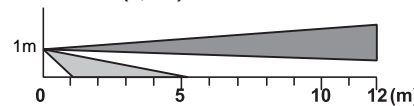
Position 3 (6 m)



Position 4 (3,5 m)



Position 5 (2,5 m)



Position	Standard-Reichweite *(m)	Maximale Reichweite **(m)
1	12	10 - 17
2	8,5	7 - 12
3	6	5 - 8,5
4	3,5	3 - 6
5	2,5	2 - 3,5

\* Montagehöhe = 1 m.  
Standard-Umgebungstemperatur = 20°C  
ohne direkte Sonneneinstrahlung.

\*\* Die maximale Reichweite kann durch Umgebungstemperaturbedingungen beeinflusst werden.

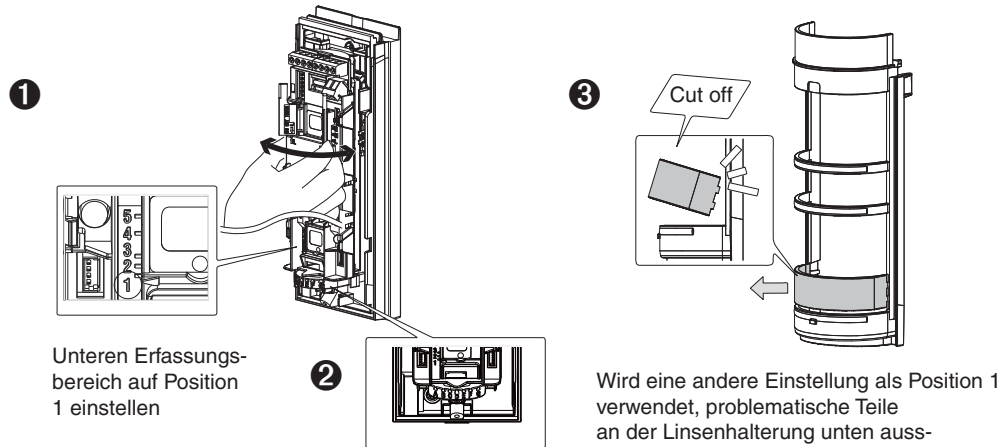
- 3 Gehäusedeckel aufsetzen und Gehtest durchführen. (Siehe «Gehtest»).

Die Erfassungsbereiche können mit Hilfe der LED bestimmt werden (siehe Abschnitt «Funktionen einstellen» Dip-Schalter 1).

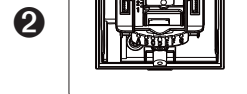
Zum Ändern der Erfassungsbereiche die Reichweite durch Verschieben der unteren Infrarotzelle in die gewünschte Position anpassen.

7. Spezieller Erfassungsbereich

Abdeckstreifen 2 bis 6 verwenden. Für die horizontale Position A oder G ist ein spezieller Erfassungsbereich definierbar.

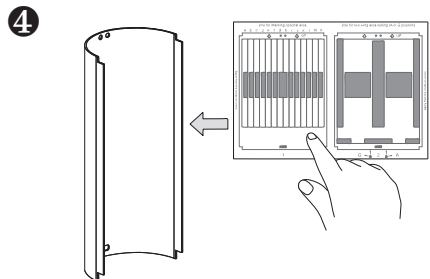


Unteren Erfassungsbereich auf Position 1 einstellen

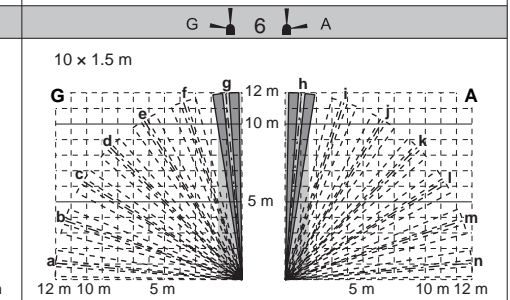
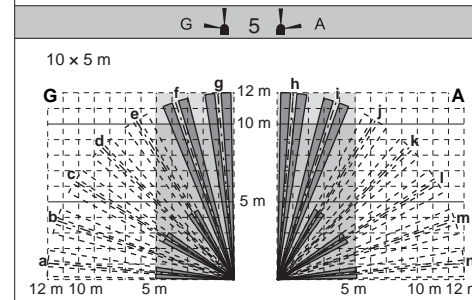
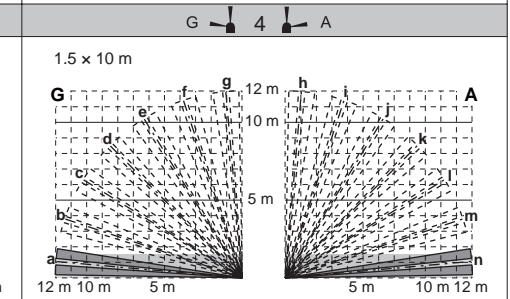
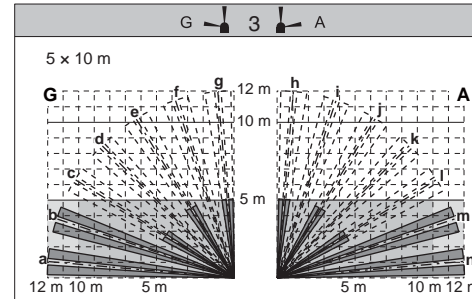
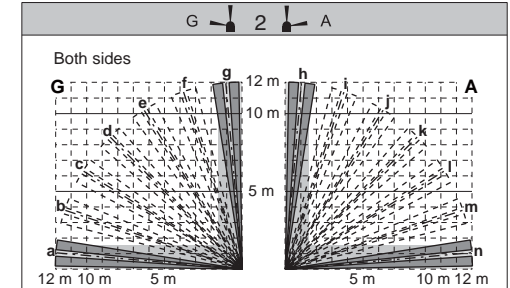
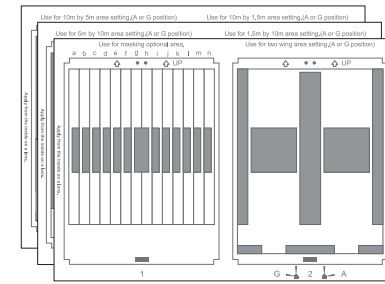


Stellen Sie die gewünschte Richtung des Erfassungsbereichs ein (A oder G)

3 Wird eine andere Einstellung als Position 1 verwendet, problematische Teile an der Linsenhalterung unten ausschließen.



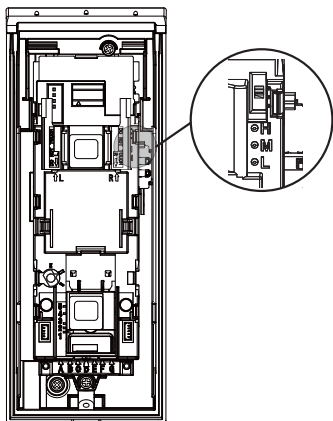
4 Wählen Sie einen Abdeckstreifen (2 bis 6) je nach der gewünschten Form des Bereichs aus, (siehe nebenstehende Abbildung). Kleben Sie ihn auf die Linse.



- 5 Gehäusedeckel aufsetzen und Gehtest durchführen. (Siehe «Gehtest»).

Die Erfassungsbereiche können mit Hilfe der LED bestimmt werden (siehe Abschnitt «Funktionen einstellen» Dip-Schalter 1).

PIR-Empfindlichkeitseinstellung



Empfindlichkeitseinstellung auf 3 Positionen möglich:

- **L** (niedrig),
- **M** (mittel),
- **H** (hoch),

Diese Einstellung ist von den Umgebungsbedingungen abhängig.

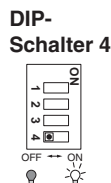
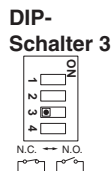
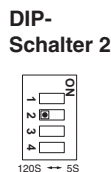
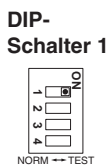
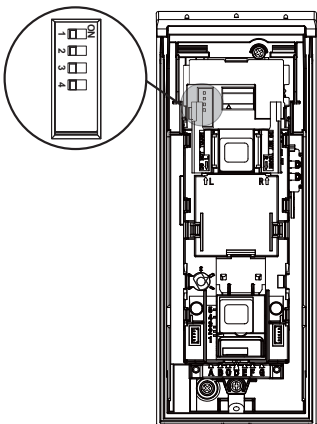
Empfohlene Empfindlichkeitseinstellung auf Position **H** (hoch):

- Bei Änderungen der Neigung der Strahlenbereiche in horizontaler Richtung.
- Wenn am Ende des Erfassungsbereichs eine höhere Empfindlichkeit erforderlich ist (12 m).

auf Position **L** (niedrig):

- Wenn der Montageort ungeeignet ist (ungünstige Bedingungen).
- Bei hohem Fehlalarm-Risiko.

DIP-Schalter einstellen



**!**

- Position **NORM.**  
**Wichtig:** Der DIP-Schalter muss im Normalbetrieb in dieser Position sein. (Kontrollleuchte bleibt ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen).

- Position Geh **TEST**  
Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Strahl unterbrochen wird.

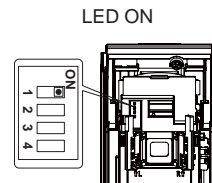
- (Batteriespar-Timer)  
Lassen Sie den DIP-Schalter 2 in folgender Position, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten:
- Position 120 s. **Diese Einstellung bitte nicht ändern.**

- (Sabotageschutz und Alarm)  
Lassen Sie den DIP-Schalter 3 in folgender Position, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten:
- Position **OFF**: Ausgang N.C. (normal geöffnet) **Diese Einstellung bitte nicht ändern.** **change this setting.**

- (Erfassungs-Kontrollleuchte)
- Position **OFF**: Kontrollleuchte leuchtet nicht.
- Position **ON**: Kontrollleuchte leuchtet bei Erfassung auf. (Die Batteriebensdauer wird verkürzt).

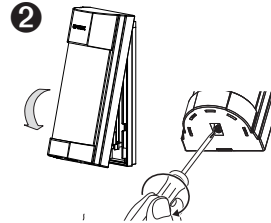
Gehstest durchführen, um zu überprüfen, ob alles ordnungsgemäß funktioniert

1



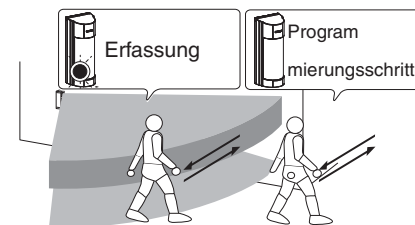
DIP-Schalter 1 auf **TEST (ON)** stellen.

2



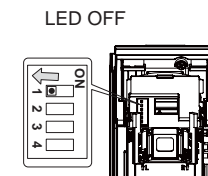
Gehäusedeckel aufsetzen.

3



Sicherstellen, dass die Kontrollleuchte nicht leuchtet, wenn sich im Erfassungsbereich nichts bzw. niemand bewegt. Die Alarmauslösung erfolgt nur bei gleichzeitiger Erfassung einer Bewegung in den beiden Strahlenbereichen.

4



DIP-Schalter 1 am Ende des Tests in den **NORM (OFF)**, Betrieb (OFF) schalten und Gehäuse wieder schließen

10. Betrieb mit einem Alarmsystem

- Verbindung mit einem Alarmsystem
- Voralarm
- Wahl der Auslösungsbetriebsart
- Test

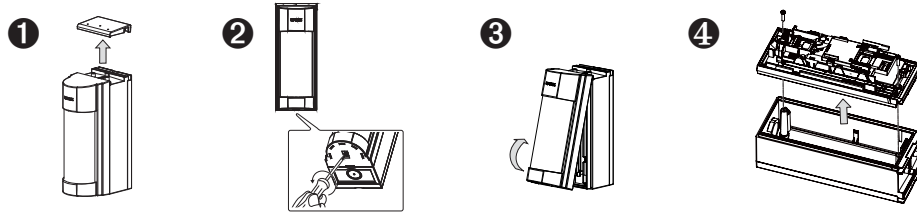
Siehe Installationsanleitung des Systems



## 11. Batteriewechsel

DE

Die Alarmzentrale muss sich beim Öffnen des Gehäuses im Wartungsmodus befinden (siehe Installationsanleitung System).



## 12. Hilfe

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
LED blinkt ständig	Versorgungsspannung fehlerhaft.	Für richtige Versorgungsspannung sorgen: 3 - 9 V DC für die Batterie.
Auslösung eines Alarms ohne sich bewegende Objekte	Der Melder wurde nicht senkrecht zum Boden installiert.	Installieren Sie den Melder richtig.
	Ein Gegenstand mit reflektierender Oberfläche befindet sich im Erfassungsbereich.	Entfernen Sie alle reflektierenden Oberflächen im Erfassungsbereich.
	Unterer Strahlenbereich ist zu lang.	Strahlenbereich überprüfen und richtig einstellen.
	Der untere Strahlenbereich ist direktem Sonnenlicht oder Fahrzeugleuchten ausgesetzt.	Strahlenbereich so anpassen, dass er nicht direktem Licht ausgesetzt ist.
	Eine Wärmequelle (Heizkörper usw.) im Erfassungsbereich kann eine Temperaturschwankung verursachen.	Passen Sie den Strahlenbereich an bzw. entfernen Sie die Wärmequelle aus dem Erfassungsbereich.
	Ein Objekt bewegt sich (Wäsche auf der Leine, Pflanzen etc.)	Entfernen Sie das entsprechende Objekt bzw. passen Sie den Strahlenbereich an.
	Bei starkem Regen fließt Wasser in den Erfassungsbereich (volle Regenrinne, Wasserablauf über Dach, Terrasse oder Balkon...)	Strahlenbereich so anpassen, dass er dem Wasserablauf nicht mehr direkt ausgesetzt ist.
Nicht alle Bewegungen werden erfasst.	Nicht alle Bewegungen werden erfasst.	Strahlenbereich richtig einstellen.
	Die Empfindlichkeit ist auf L (niedrig) eingestellt.	Ändern Sie die Empfindlichkeit auf mittel (M) oder hoch (H).
Beim Ausführen eines Gehtests werden nicht alle Bewegungen erfasst	Gehtest-Schalter steht auf OFF. (Batteriespar-Timer aktiviert)	Gehtestmodus-Schalter auf ON stellen. (Siehe «Gehtest»).